

Japan-Reise als Höhepunkt

RÜCKBLICK UND AUSBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

EG Am 23. Juni 2015 fand die Diplomübergabe im Grand-Hotel Zermatterhof statt. Schüler und Schülerinnen der 3. OS durften nach erfolgreich abgeschlossener Schulbildung ihr Diplom entgegennehmen. Damit haben sie die obligatorische Schulpflicht erfüllt. Ein toller Abend unterstrich diesen Anlass. Ich wünsche unseren Schulabgängern auf ihrer weiteren Reise viel Glück.

Zum Schulschluss organisierten viele Lehrkräfte Anlässe mit ihren Klassen. Im Kindergarten wurde das Musical «Flinker Pfeil und sein Pony» aufgeführt, mit den Eltern ein Tag im Waldkindergarten verbracht oder im Schulhaus übernachtet. In der Primarschule fanden zudem Lesenächte statt, am Sporttag wurde der UBS-Kids-Cup durchgeführt, durch die 2. Klassen wurde das Musical «Habibi» aufgeführt, Schülerinnen und Schüler waren auf Schulreisen unterwegs und in den 4. und 6. Klassen fanden die Jahresprüfungen, Eltern- und Übertrittsgespräche statt. An dieser Stelle danke ich allen Lehrpersonen für ihr grosses Engagement.

Japan-Reise

Ein Höhepunkt des Schuljahrs 2014/2015 ist und war sicher die Reise nach Japan. In regelmässigen Abständen besuchen sich Schüler aus Myoko und Schüler aus Zermatt gegenseitig. Mit Myoko verbindet Zermatt eine lange Freundschaft. Dieses Jahr wurden wir von Myoko City eingeladen. Mit 23 Schülern und vier Begleitpersonen machten wir uns am 8. Mai auf die grosse Reise. Unseren Übersetzer Ando Ichiro trafen wir am Flughafen in Tokio und er begleitete uns bis zu unserer Abreise in Tokio. Gott sei Dank! Er führte uns, immer mit dem Schweizer Fähnchen in der Hand, von einer Stadt zur

anderen. Angefangen mit der Weltmetropole Tokyo über Kyoto mit seinen Traditionen bis hin nach Myoko, wo die Zermatter Delegation herzlich von den Familien und den drei Junior High Schools empfangen wurde, und wieder zurück nach Tokyo. Er begleitete uns von morgens früh bis abends spät und unterstützte uns auch bei all den offiziellen Auftritten, galt es doch, unsere Freunde aus Myoko und Kyoto offiziell nach Zermatt zum 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns einzuladen und Geschenke zu überbringen. Die Holzuhren von Josef Partl waren ein willkommenes Geschenk, ebenso der süsse Meter Glück (Schokolade) liess die Augen leuchten. Mit Fotos von der Reise informierten wir in regelmässigen Abständen die Eltern zu Hause.

Nach acht Nächten kamen wir wieder in Zermatt an. Im Gepäck hatten wir unvergessliche Erlebnisse und tausend Eindrücke. Die beiden Lehrpersonen Sonja Perren und Nicolas Eyer haben die vielen Beiträge, Fotos, Gedanken und Eindrücke der Kinder und der Begleitpersonen in einem Tagebuch zusammengestellt. Was hat den Schülern am besten gefallen und was beeindruckte sie am meisten?

Im Tagebuch unserer Reise wurde Folgendes festgehalten: «Da ist sicher einmal der Besuch bei der Gastfamilie, die sehr netten Schüler, welche die Kinder wie Könige behandelten. Ungewohnt war, dass die Schüler jeden Tag im Schulzimmer zu Mittag essen. Cool war das Disneyland in Tokio. Und natürlich das gesellige Beisammensein von morgens bis abends.»

An dieser Stelle danke ich unserem Team für die super Woche. Sie haben durch die tolle Betreuung der Kinder zum guten Gelingen der Reise verholfen. Arigato! Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung



Ein Gruppenfoto während des Japan-Besuchs.

des Myoko Clubs Zermatt konnten wir diese Reise realisieren. Mit einer Mitgliedschaft im Myoko Club Zermatt können Sie, liebe Leser, einen Beitrag leisten, damit kommende Schülergenerationen ebenfalls nach Japan reisen können. Kontaktperson ist die Präsidentin Franziska Lutz.

Ausblick

Ende April 2015 informierten wir die Eltern der Kindergärtner und der Schüler der 1./2. Primarklasse an einem Elternabend über die Änderungen im nächsten Jahr (in der Juni-Ausgabe des «Zermatt Inside» wurde ausführlich darüber informiert). Dann sind wir einmal gespannt, wie sich das Schuljahr 2015/2016 entwickelt, treten doch ab August verschiedene Änderungen in Kraft: Das neue Primarschulgesetz bringt Veränderungen (Datum Schuleintritt, Halbtages-Kindergarten, angepasste Stundentafel, Beurteilung in Noten ab der 2. Klasse usw.) mit sich, die Einführung der Blockzeiten vereinheitlicht

die Unterrichtszeiten, die erweiterte Schulleitung nimmt ihre Arbeit auf, das Zentrum für Entwicklung und Therapie bezieht umgebaute Räumlichkeiten, der Mittagstisch zügelt vom Pfarreizentrum ins Schulhaus. Grosse Diskussionen gab es am Elternabend zum Thema Waldtag im Kindergarten. Grossmehrheitlich finden die Eltern den Waldtag aber sehr gut und eine Bereicherung im Kindergartenalltag.

Auf Stufe Primarschule sowie in der Orientierungsschule konnten alle Stellen vor Schulschluss besetzt werden. Wir freuen uns auf die neuen Lehrpersonen in unserem Kreis und heissen sie im Dorf willkommen. Am 17. August 2015 ist es so weit und das neue Schuljahr beginnt. Wir freuen uns zusammen mit Ihnen, werte Eltern und liebe Kinder, das Jahr in Angriff zu nehmen.

**Herzlichst grüsst Sie Ihre Schulpräsidentin
Iris Kündig Stoessel
Gemeinderätin Ressort Bildung und Soziales**